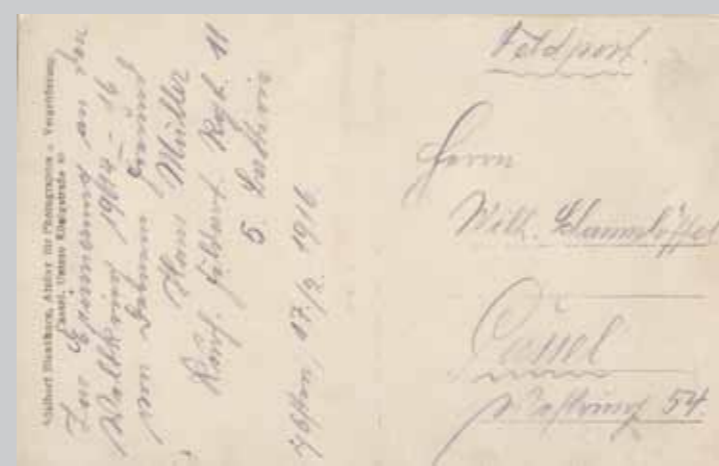


1. Kurh. Feld-Artillerie-Regiment 11



Am 11. November 1866 wurde das preuß. Artillerie-Regiment Nr. 11 in der Artillerie-Kaserne mit Stab und einer Abteilung mit drei Batterien aufgestellt (rechts). Oben rechts ist die Artilleriestraße mit dem Zeughaus zu sehen und oben links die Kleine Artillerie-Kaserne, wo ab 1890 zwei weitere fahrende Batterien untergebracht wurden. Links eine Postkarte mit der Wache an der Bremer Straße. Die Artilleristen sind an der Kugel auf der Haube gut zu erkennen.



1914 wurde das Regiment in Namur, Luxemburg, Masuren und in Polen eingesetzt. 1917 kam es nach Verdun. 1916 schickte Hans Müller (o.l.) eine Porträtkarte als Feldpost an seinen Freund Wilhelm Schaumlöffel in Cassel. Solche Karten können heute auf Flohmärkten gekauft werden und sind wichtige Zeugen der damaligen Zeit. Rechts daneben ein Erinnerungsbild mit dem Gesicht des Kanoniers Siebert. Beide Soldaten gehörten zur 5. Batterie in der II. Abteilung.

